

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
41/Klm/Ke	26.10.2007	KULT/4/01373

Produkt	Diverse	Diverse
Produktgruppe	1.04.01 u. a.	Kommunale Veranstaltungen u. a.
Produktbereich	1.04 u. a.	Kultur und Wissenschaft u. a.

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Kultur, Sport, Familie, Soziales, Ausländer und Partnerschaften	13.11.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

Produktgruppenberichte 3. Quartal 2007

Beschlussvorschlag
Der Ausschuss für Kultur, Sport, Familie, Soziales, Ausländer und Partnerschaften nimmt die Produktgruppenberichte des 3. Quartals 2007 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung:1. Sachverhalt

Die Produktgruppenberichte des 3. Quartals 2007 sind als **Anlage** beigefügt. Im Einzelnen ergeben sich folgende Erkenntnisse:

Produktgruppe 1.01.15 – Städtepartnerschaften

Der Rat hatte in seiner Sitzung am 12.06.2007 die Begründung einer Partnerschaft mit der polnischen Stadt Zarow beschlossen. Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden erfolgte im Rahmen einer Feierstunde anlässlich des Lohmarer Stadtfestes am 28.10.2007.

Produktgruppe 1.04.01 – Kommunale Veranstaltungen

Diese Produktgruppe umfasst das gleichnamige Produkt "Kommunale Veranstaltungen" mit dem Ziel Durchführung des Spiel-/Familienfestes im Park der Villa Friedlinde.

Das ursprünglich für 2007 geplante Spiel- und Familienfest fand auf Wunsch der mitwirkenden Vereine und Institutionen in 2007 nicht statt; vielmehr waren sich alle beteiligten Akteure einig, Spiel- und Familienfestaktionen in das erstmalig am 09.06.2007 stattfindende Sportfest im Stadion Donrather Dreieck einzubinden (s. hierzu auch die Erläuterungen zu Produktgruppe 1.08.02 – Sportförderung).

Produktgruppe 1.04.02 – Kulturförderung

Herausgehobenes Ziel ist die Planung weiterer Vereinsveranstaltungen. Dieses Ziel wird zur Zeit gemeinsam mit den Vereinen und Kulturschaffenden im Stadtgebiet Lohmar mit der gemeinschaftlichen Planung der "Lohmarer Kulturtag – Blickpunkte 08" vom 19. bis 27.04.2008 realisiert. Darüber hinaus begleitet und unterstützt die Stadt den in 2007 gegründeten Arbeitskreis "Kunst und Kultur". Über beide Projekte hatte die Verwaltung in der Sitzung am 09.10.2007 detailliert berichtet.

Der erhebliche Rückgang der geleisteten Arbeitsstunden (259 unter Planwert) ist in erster Linie Resultat der von Ausschuss und Verwaltung gewollten/beschlossenen Vereinfachung der pauschalierten Zuschusszahlungen an die Kulturvereine.

Produktgruppe 1.04.04 – Volkshochschule

Wie bereits im Jahr 2006 ist es auch 2007 gelungen, die Kooperation mit der VHS zu verbessern und insbesondere im Bereich der Seniorenarbeit Kurse in Lohmar anzubieten. Darüber hinaus wurde mit der VHS die Moderation eines für Januar 2008 geplanten Workshops "Den Älteren gehört die Zukunft" vereinbart. Diese verstärkte Kooperation fand ihren Niederschlag auch darin, dass der VHS-Semesterauftakt am 05.09.2007 im Ratssaal stattfand.

Produktgruppe 1.04.05 – Musik- und Kunstschule

Demographischer Wandel und die Ausweitung des Schul- und Kindergartenbetriebs in die Nachmittagsstunden hinein verbunden mit hieraus resultierenden rückläufigen Schülerzahlen stellen die Musik- und Kunstschule vor neue Herausforderungen. Ich darf in diesem Zusammenhang auf die in der Sitzung am 08.05.2007 vorgelegte ergänzende

Datenauswertung zum Jahresbericht 2006 und die darin enthaltenen Handlungsziele verweisen. Die Werbebroschüre wurde aktualisiert, neu aufgelegt und stadtweit verteilt. Informationsschreiben wurden unmittelbar nach Beginn des Schuljahres an die Eltern versandt, Dozentinnen und Dozenten bieten Musikunterricht in den OGATAs und zusätzlich im Rahmen eines Modellprojektes in einem städtischen Kindergarten an. Darüber hinaus wurde die Anzahl der Kursangebote mit 52 über Plan erhöht. Der aktuelle Kostendeckungsgrad von rund 64,2 % beinhaltet – von noch zu erwartenden Erträgen aus den Kursangeboten – bereits alle zum Soll gestellten Jahresgebühren; diesen Erträgen stehen lediglich die Personalausgaben der Monate Januar bis September gegenüber. Insofern bleibt der endgültige, auf das Rechnungsjahr bezogene Kostendeckungsgrad dem Jahresbericht 2007 vorbehalten.

Die Kooperation mit den Musikschulen in Rösrath und Overath gestaltet sich schwieriger als erwartet. Geplant war ein gemeinsames Orchester. Hier ist insbesondere die Findung geeigneter Instrumentalisten und damit die Zusammenstellung des Orchesters insgesamt schwierig. Ein im Rahmen dieser Kooperation in Lohmar tätiger Dozent wurde bereits nach einem Jahr aufgrund eigenen Bedarfs wieder abberufen. Dennoch wird die Lohmarer Musik- und Kunstschule diesen Kooperationsgedanken weiterhin aktiv verfolgen.

Produktgruppe 1.04.06 – Bücherei

Die Einwerbung ehrenamtlicher Vorlesepaten war sehr erfolgreich. Mit Beginn des Monats September (vorausgegangen waren Informationsgespräche und Schulungen mit zunächst 18 Kandidaten) werden jeden Freitag in den Büchereien Lohmar und Wahlscheid sowie in den Asylbewerberheimen Dammweg Lesungen von 12 Vorlesepaten stattfinden. Darüber hinaus wurde mit zwei in Lohmar ansässigen Buchhändlern die Aktion "Buchpatenschaften" im Zeitraum von Ende April bis Ende August durchgeführt. Auf diese Weise wurden insgesamt 23 Bücher, vornehmlich Kinder-/Jugendliteratur, der Stadtbücherei zur Verfügung gestellt.

Die Erhöhung der Ausleihquote liegt bei knapp 10 % und übertrifft insofern den Planwert um rd. 6 %. Im Gesamtmedienbestand sollte der Anteil der AV-Medien im Zeitraum 2007 – 2010 um 5 % erhöht werden. Die Erhöhung wurde bereits in den ersten drei Quartalen forciert, so dass die Büchereien in diesem Bereich heute bereits 30 % über Plan liegen.

Im Rahmen der Integration der Seniorengruppe "Schreibclub – Villa Friedlinde" in die Arbeit der Stadtbücherei hat mit dieser eine Veranstaltung stattgefunden.

Produktgruppe 1.04.09 – Theater und Konzerte

Wesentliches Ziel war die Fortführung des vom Fachausschuss beschlossenen Veranstaltungskonzeptes, nämlich die Erhöhung der Anzahl der städtischen Veranstaltungen in 2006, deren Beibehaltung in den Folgejahren und ein angestrebter 100 %-iger Kostendeckungsgrad bei den Produktionskosten.

Insgesamt besuchten rund 15.000 Besucher die städtischen Veranstaltungen in der Jachhalle; 5 Großveranstaltungen im 4. Quartal stehen noch aus. Es ist davon auszugehen, dass die Vorjahreszahl von rund 21.500 erreicht wird.

Den Produktionskosten in Höhe von rund 71.300 € stehen Einnahmen aus dem Ticketverkauf in Höhe von 75.500 € gegenüber. Damit wird der angestrebte 100 %ige Kos-

tendeckungsgrad übertroffen. Die noch ausstehenden Veranstaltungen des 4. Quartals lassen eine weitere Verbesserung des Kostendeckungsgrades erwarten

Produktgruppe 1.05.01 – Unterstützung von Senioren

Nachdem es im Jahr 2006 zunächst darum ging, ein neues Organisationskonzept für die Villa Friedlinde zu erarbeiten und die Seniorenarbeit insofern neu auszurichten, lag und liegt der Schwerpunkt in 2007 in der Neuorganisation der Seniorenarbeit unter anderem auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demographischen Wandels in Lohmar. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die ausführlichen Mitteilungsvorlagen für die Sitzung des Fachausschusses am 09.10.2007 zu

- Diplomarbeit "Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements von Unternehmen/Organisationen in der Seniorenarbeit am Beispiel der Stadt Lohmar"
- Sachstandsbericht "LernLabor Ahlen"
- Kooperationsvereinbarung mit der Computergruppe des Seniorenbegegnungszentrums Villa Friedlinde
- Verbesserung der Gerontoarbeit in der Stadt Lohmar
- ZWAR-Netzwerkgründung in Lohmar
- Koordinierungsstelle "Sport der Älteren".

Produktgruppe 1.05.03 – Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

In dieser Produktgruppe waren für das Jahr 2007 keine herausgehobenen Ziele vereinbart worden.

Produktgruppe 1.08.01 – Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

In dieser Produktgruppe waren für das Jahr 2007 keine herausgehobenen Ziele vereinbart worden. Das Quartalsergebnis liegt rund 86.000 € über Plan und resultierte unter Berücksichtigung buchungstechnischer Abwicklungen zum Jahresende in Höhe von rund 23.000 € im Wesentlichen aus folgenden Aufwänden:

- Forum Wahlscheid (rund 38.000 €): Neukauf einer Spielzeit-Uhrenanlage, Vorplatzumgestaltung, Fliesenarbeiten, Einruchsicherung und Erneuerung der Schließanlage
- Stadion Donrather Dreieck (rund 21.000 €): Reparatur der Beregnungsanlage, Komplett-Rasensanierung, Reparaturen an der Umlaufbahn
- Sporthalle im Bürgerzentrum Birk (rund 4.200 €): Erneuerung der Blitzschutzanlage

Hinweisen möchte ich darauf, dass die dringend notwendige Erneuerung der Flutlichtanlagen (Leuchtmittel und Reflektoren) auf den Kunstrasenplätzen in Birk und Wahlscheid für die 47./48. KW ansteht.

Produktgruppe 1.08.02 – Sportförderung

Abweichend von der ursprünglichen Planung, das Spiel- und Familienfest im Park der Villa Friedlinde durchzuführen, fand – in Abstimmung mit den Vereinen – am 09.06.2007 erstmals ein großes Lohmarer Sportfest unter dem Motto "Lohmar in Bewegung" im Stadion Donrather Dreieck statt. Die Resonanz bei einer Nachlese, zu der alle Mitmacher eingeladen waren, war äußerst positiv und bestärkt das Ziel, diese Veranstaltung abwechselnd mit den "Lohmarer Kulturtagen" im zweijährigen Rhythmus fortzuführen. Den Produktionskosten in Höhe von rd. 16.700 € standen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber, so dass – abgesehen vom erheblich erhöhten personell-zeitlichen

Aufwand (158 geleistete Arbeitsstunden über Plan) – diese erstmalige Großveranstaltung kostenneutral gestaltet werden konnte. Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

Eigenanteil der Stadt	5.000 €
Sponsoring durch Lohmarer Unternehmen	6.430 €
Zuschuss LSB	1.320 €
Spende des HGV Lohmar	50 €
Kostenübernahme des städtischen Jugendamtes	400 €
Stiftungsmittel der Kreissparkasse Köln	3.500 €

Unabhängig vom erworbenen Know-How dieser erstmalig durchgeführten sportlichen Großveranstaltung und der Bereitschaft aller Mitmacher nach einer Wiederholung, bedarf es auch für die Zukunft intensiver Fördergelder- und Sponsoren-Akquise.

Produktgruppe 1.10.08 – Hilfen bei Wohnproblemen

In dieser Produktgruppe waren für das Jahr 2007 keine herausgehobenen Ziele vereinbart worden.

Produktgruppe 1.15.02 – Tourismus

Mit Wirkung ab 01.01.2007 wurde diese Produktgruppe vom Amt für Kultur, Sport und Soziales in das Amt für Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung übertragen. In der Entwicklungsstrategie war als Maßnahme die Gründungsveranstaltung der geplanten touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Lohmar, Much, Overath, Neunkirchen-Seelscheid bis zum 30.06.2007 definiert. Diese hat noch nicht stattgefunden; der Termin ist zur Zeit noch offen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Zielgruppe sind der Rat und seine Ausschüsse. Die Produktgruppenberichte als Controllinginstrument dienen dem Rat und den Ausschüssen als Information, inwieweit die gesetzten Ziele erreicht und die geplanten Ressourcen verbraucht wurden.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Die Produktgruppenberichte sind eine Informationsgrundlage, die die Zielfindung und Zielbildung für das folgende Haushaltsjahr unterstützen.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Aufwand für die Erstellung der Produktgruppenberichte und der -beschreibungen

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Durch die zielorientierte Steuerung und die Messung der Ergebnisse über die Produktberichte erhält die gesamte Verwaltungsarbeit eine Ausrichtung an den strategischen Zielen.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung:

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Stefan Hanraths